

# Dreschen wird gedreht

**ERINNERUNGEN** Zehnter Geburtstag beim Bulldog- und Landmaschinenclub/Fernsehen zu Gast

**BÜRSTADT** (wb). Das kommende Wochenende, Samstag, 22., und Sonntag, 23. August, steht ganz im Zeichen der Feier zum 10. Geburtstag des Bulldog- und Landmaschinenclubs Bürstadt. Geschäftiges Treiben am Vereinsheim mit der großen Halle in Boxheimerhof ist garantiert. Einiges an Programmpunkten wird die Gäste erfreuen. So wird es in der Halle einen „Bunten Abend“ geben. Der beginnt am Samstag ab 19 Uhr und hat einige Überraschungen für die Gäste parat: „Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut“, sagen Richard Schöcker und Wolfgang Hanske, die beiden Vorsitzenden des Clubs. Stars und Sternchen werden für Glanz sorgen und über den Abend verteilt mit Auftritten für Furore sorgen: „Die Flippers, die Amigos, Andrea Berg, die Zillertaler, Roberto Blanco“, zählt Hanske schmunzelnd auf und könnte die Liste beliebig erweitern. Sicher ist, dass die Gäste allerdings keine Originale sehen werden. Der Abend wird vor allem vom „Duo Lensinger“ musikalisch mitgetragen. Am Samstagmittag sind die Helfer des Vereins schon ab 14 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung der vereinseigenen, alten Landwirtschaftsfahrzeuge vor Ort. Auch dann werden die Grills angezündet und natürlich für die passenden Getränke gesorgt. Das Angebot nutzt nicht nur die heimische Bevölkerung. „Viele befreundete Clubs reisen schon am Samstag an“, freut sich Schöcker. Die eigentliche große Ausstellung steht für Sonntag auf dem Programm. Aus der Pfalz, von der Mosel und natürlich aus dem Odenwald und der direkten Umgebung um Bürstadt haben sich Treckerfahrer angesagt, vorbeizuschauen. Zu den Höhepunkten zählen die Dreschvorführungen, bei denen fast schon Mähdrescher zum Einsatz kommen. Die Garben, die wir per Hand mit der Reff und dem Mähdrescher-Veteran am 11. Juli geerntet haben liegen zum Trocknen auf, eine Teil der Frucht auf dem Feld bei der Vereinshalle wurde für die



Wer alte Landmaschinen sehen will, braucht am kommenden Wochenende nicht weit zu fahren. In Boxheimerhof wird es sogar Vorführungen geben, die eine längst vergangene Zeit wieder aufleben lassen. Foto: AFP Asel

Live-Vorführung am Festwochenende stehen lassen. Wenn noch was da ist, mähen und dreschen wir dann auch“, erzählt Schöcker davon, dass die Wildschweine sich derzeit gutlich tun am Getreide. Sonst

wird eben nur gedroschen und dabei auch die alten Dreschflegel ganz vorsichtig in Einsatz gebracht, „denn die sind schon ein wenig morsch“, weiß Schöcker. So sollen die seltenen Ausstellungsstücke natürlich

auch noch im Anschluss an die große Feier als Ausstellungsstücke möglichst unbeschädigt gezeigt werden können. Um 11 Uhr und 14 Uhr sind die Vorführungen sonntags geplant. Für das leibliche Wohl ist mit

Haxen, Steaks, Bratwürsten, Hacksteaks und Pommes bestens gesorgt.

„Wir erwarten etwa 100 Schlepper in der Ausstellung“, freuen sich die Vorstände auf viele Besucher.

## TERMIN & TV

► Termin: Samstag, 22. August, ab 14 Uhr, 19 Uhr Bunter Abend; Sonntag, 23. August 10 Uhr Frühschoppen, 11 Uhr und 14 Uhr Dreschvorführung, durchweg Landmaschinenausstellung.

► Unter dem Titel „Von der Sense bis zum Mähdrescher“ produziert der Hessische Rundfunk (hr) einen Film über die Geschichte des Dreschens. Das hr-Kamerateam kommt am Sonntag gegen 10 Uhr auf das Gelände und filmt die Dreschvorführungen.

► Die Reporter der Dokumentation, die im Weihnachtsprogramm des hr-Fernsehens ausgestrahlt wird, zeigen Bilder der diesjährigen Ernte, sind

zu Gast bei Sammlern und Technikfreaks, besuchen Dreschfeste sowie historische Erntetage und verwenden zahlreiches Archivmaterial.

► Über die Epochen hinweg haben die Menschen Hilfsmittel entwickelt, um ans Korn zu kommen: Während vor 100 Jahren das ganze Dorf in der Erntezeit ran musste, alle Arbeitsschritte hintereinander stattfanden und oft noch den ganzen Winter gedroschen wurde, fährt heute der Großbauer mit einem GPS-gesteuerten Mähdrescher übers Feld und drischt in einer Stunde gut 20 Tonnen Weizen. Hinter dieser Errungenschaft liegen über 200 Jahre technische Entwicklung. Erst 1786 wurde die erste stationäre Dreschmaschine erfunden.